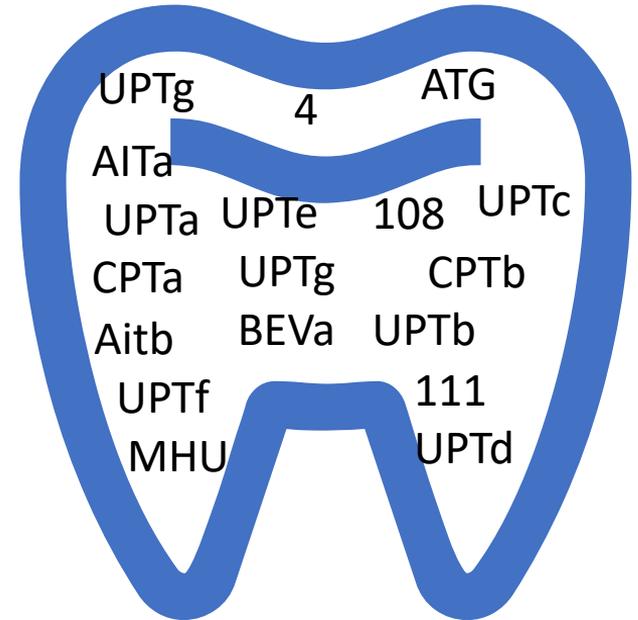


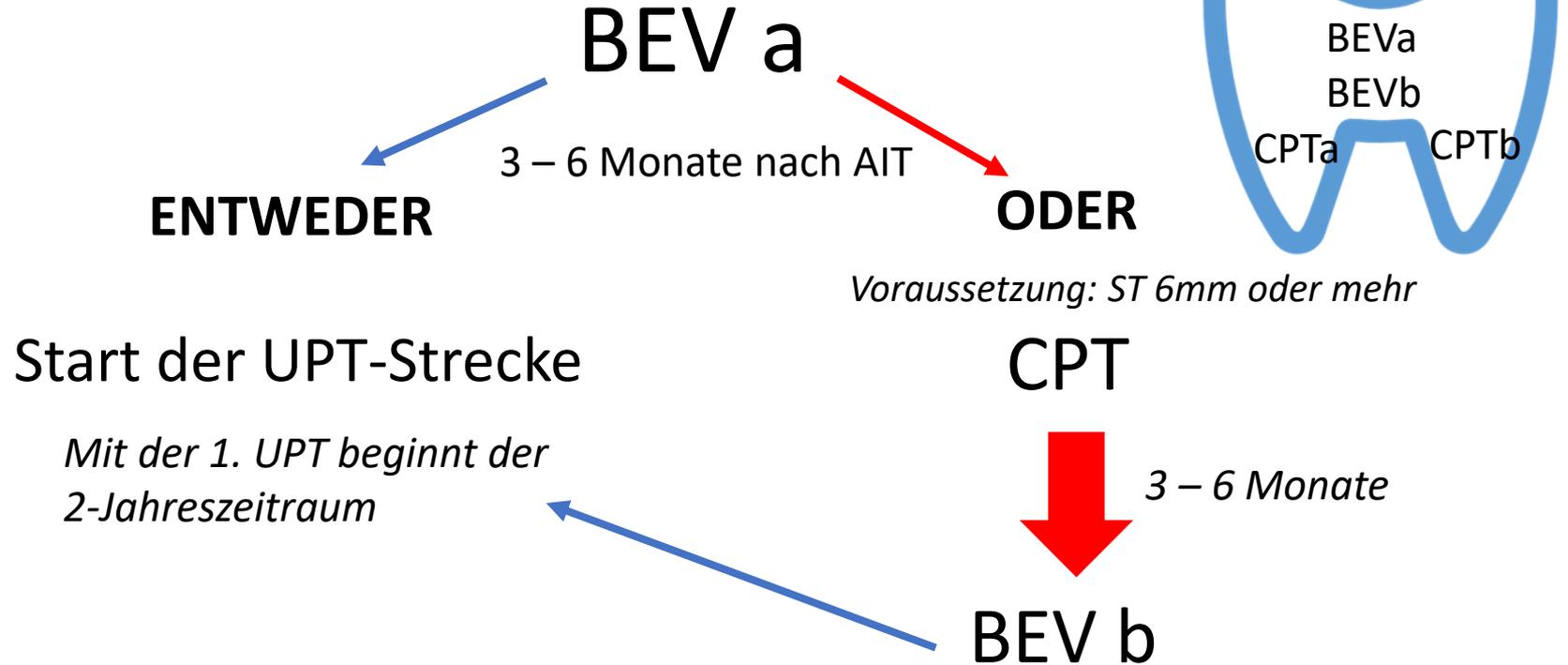
Saarländischer Zahnärztetag 2023

Saubere Zähne – Saubere Abrechnung

Die UPT-Strecke – Datenchaos vermeiden

- Referentin: Stephanie Susewind
(Abteilungsleitung Monatsabrechnung)
- Gestaltung: KZBV und KZVS-Monatsabrechnung
- Stand: 01.09.2023
- Rechtliche Änderungen vorbehalten





1. UPT - Jahr

UPT-Verlauf

2. UPT - Jahr

Grad A	Kalenderjahr Januar - Dezember				Kalenderjahr Januar - Dezember			
	1. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f				2. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f, g*			
Grad B	Kalenderhalbjahr Januar - Juni		Kalenderhalbjahr Juli - Dezember		Kalenderhalbjahr Januar - Juni		Kalenderhalbjahr Juli - Dezember	
	1. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f		2. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f		3. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f, g*		4. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f	
Grad C	Kalendertertial Januar - April	Kalendertertial Mai - August		Kalendertertial September - Dezember	Kalendertertial Januar - April	Kalendertertial Mai - August		Kalendertertial September - Dezember
	1. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f	2. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f		3. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f	4. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , e, f, g*	5. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f		6. UPT UPT <u>a</u> , b, <u>c</u> , d, e, f

Mindestabstand
10 Monate

Mindestabstand
5 Monate

Mindestabstand
5 Monate

Mindestabstand
5 Monate

Mindestabstand
3 Monate

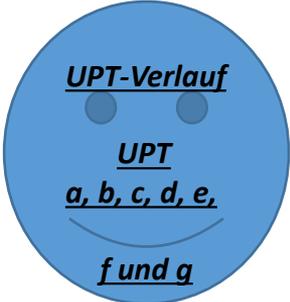
* ein Tag
und ein Jahr
nach der
ersten UPT

Grad A:

- Nach 3-6 Monaten nach der AIT bzw. CPT
- 1x im Kalenderjahr
Mindestabstand von 10 Monaten

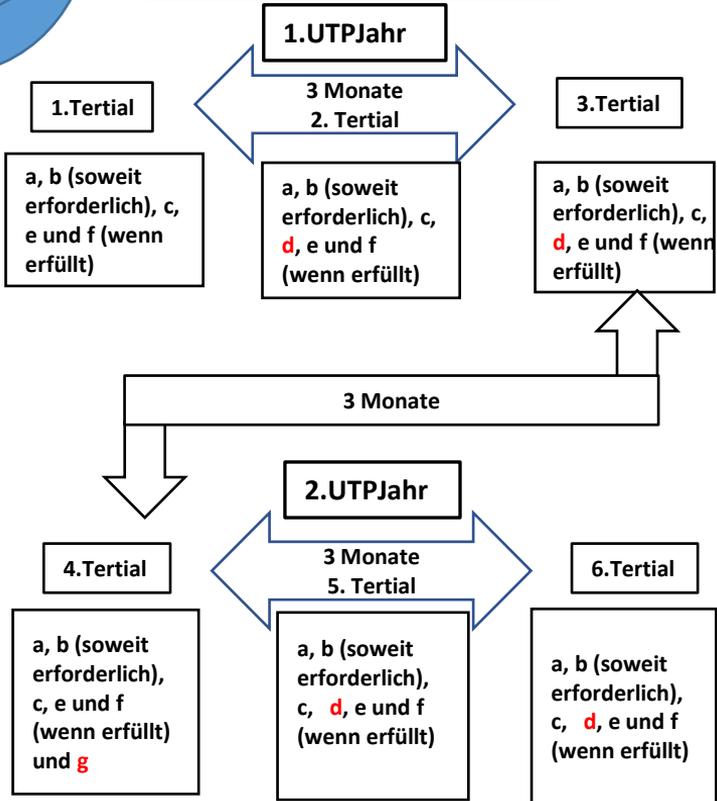
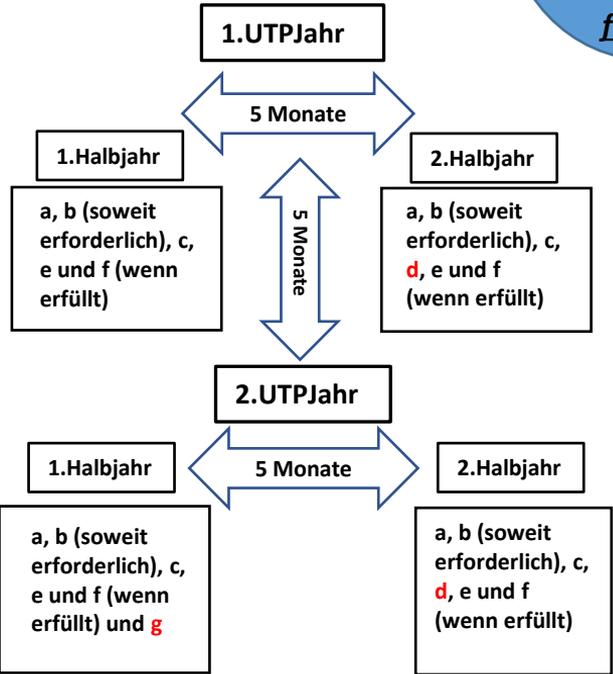
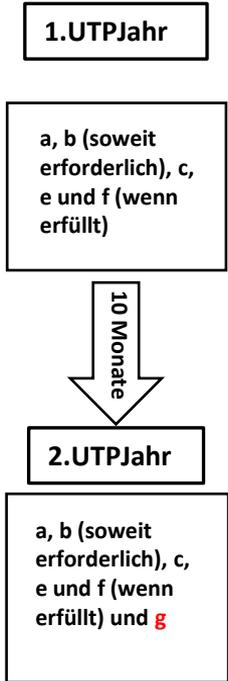
Grad B:

- Nach 3-6 Monaten nach der AIT bzw. CPT
- 1x im Kalenderjahr
Mindestabstand von 5 Monaten



Grad C:

- Nach 3-6 Monaten nach der AIT bzw. CPT
- 1x im Kalenderterial (4 Monate)
Mindestabstand von 3 Monaten



UPT Unterstützende Parodontitistherapie

1. Die Maßnahmen nach Nrn. UPT a bis g sollen für einen Zeitraum von zwei Jahren regelmäßig erbracht werden. Die Frequenz ist abhängig vom festgestellten Grad der Parodontalerkrankung gemäß § 4 PAR-Richtlinie:
 - **Grad A: einmal im Kalenderjahr** mit einem Mindestabstand von zehn Monaten
 - **Grad B: einmal im Kalenderhalbjahr** mit einem Mindestabstand von fünf Monaten
 - **Grad C: einmal im Kalendertertial** mit einem Mindestabstand von drei Monaten

UPT a) Mundhygienekontrolle

18 Pkte

- Beurteilung der Mundhygiene und des Zahnfleischzustandes
- Feststellung und Beurteilung von Plaque-Retentionsstellen
- Anfärben von Plaque
- Ggf. Erstellen von Mundhygieneindizes



UPT b) Mundhygieneunterweisung*

24 Pkte

- Mundhygieneaufklärung
- Bestimmung des Entzündungszustandes der Gingiva
- Anfärben von Plaque
- Individuelle Mundhygieneinstruktion
- Praktische Anleitung zur risikospezifischen Mundhygiene



* soweit erforderlich



Fehler in der Abrechnung vermeiden:

- Nr. Ä1 nicht neben der Nr. UPT b in einer Sitzung abrechenbar.

* soweit erforderlich

UPT c) Supragingivale und gingivale Reinigung aller Zähne von anhaftenden Biofilmen und Belägen, je Zahn

6Pkte



- Supragingivale und gingivale Reinigung aller Zähne von anhaftenden Biofilmen und Belägen, je Zahn
- Die Leistung nach BEMA-Nr. UPT c erfolgt an allen vorhandenen Zähnen
- Mit der Leistung nach Nr. UPT c sind während oder unmittelbar danach erbrachte Leistungen nach den Nrn. 105, 107 und 107 a abgegolten.

UPT c) Supragingivale und gingivale Reinigung aller Zähne von anhaftenden Biofilmen und Belägen, je Zahn

6Pkte



Fehler in der Abrechnung vermeiden:

Zu wenig = nur die Zähne der AIT`s statt alle Zähne

Zu viel = nach der AIT bzw. CPT extrahierte Zähne

Zu viel = an Implantaten, Brückenglieder oder zerstörten Zähnen

UPT d) Messung von Sondierungsbluten und Sondierungstiefen 15 Pkte

- bei Grad B: im Rahmen der zweiten und vierten UPT gemäß § 13 Abs. 3 PAR-RL
- bei Grad C: im Rahmen der zweiten, dritten, fünften und sechsten UPT gemäß § 13 Abs. 3 PAR-RL



UPT d) Messung von Sondierungsbluten und Sondierungstiefen 15 Pkte

Fehler in der Abrechnung vermeiden

im Feld "Anzahl" ist die jeweilige Sitzung anzugeben:

Grad B = 2 oder 4

Grad C = 2, 3, 5 oder 6



UPT e) Subgingivale Instrumentierung, je einwurzeligem Zahn 5 Pkte

- bei Sondierungstiefen von 4 mm oder mehr und Sondierungsbluten sowie an Stellen mit einer Sondierungstiefe von 5 mm oder mehr



UPT f) Subgingivale Instrumentierung, je mehrwurzeligem Zahn 12 Pkte

- bei Sondierungstiefen von 4 mm oder mehr und Sondierungsbluten sowie an Stellen mit einer Sondierungstiefe von 5 mm oder mehr



UPT e) Subgingivale Instrumentierung, je einwurzeligem Zahn 5 Pkte
UPT f) Subgingivale Instrumentierung, je mehrwurzeligem Zahn 12 Pkte

Fehler vermeiden

Nur abrechenbar, wenn **nach** der AIT oder CPT noch Sondierungstiefen von 4 mm mit Sondierungsbluten oder von 5 mm oder mehr **verbleiben**

= **eine erneute Instrumentierung zur Vermeidung einer Infektion**

AIT bzw. CPT während der UPT-Phase ist ausgeschlossen





Untersuchung des Parodontalzustandes



Dokumentation des klinischen Befundes:

- Sondierungstiefen
- Sondierungsblutung
- Zahnlockerung
- Furkationsbefall
- röntgenologischer Knochenabbau
- Knochenabbauindex in Relation zum Patientenalter (%/Alter)

Die erhobenen Befunddaten werden mit den Befunddaten der Untersuchung nach Nr. BEV oder nach Nr. UPT d verglichen.

Dem Versicherten werden die Ergebnisse erläutert und es wird mit ihm das weitere Vorgehen besprochen.

Die Leistung nach Nr. UPT g ist ab dem Beginn des zweiten Jahres der UPT einmal im Kalenderjahr abrechenbar = einen Tag und ein Jahr nach der ersten UPT.

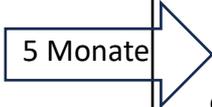
Patient Sehr Gut Grad B

<p>Januar – Juni 2022</p> <p>BEV a und 1. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, e und f</p> <p>15. Februar 2022</p>	<p>Juli – Dezember 2022</p> <p>2. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, d/2, e und f</p> <p>ab 16. Juli 2022</p>
---	---



Patient Sehr Gut Grad B

<p>Januar – Juni 2023</p> <p>3.UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g*, e und f</p> <p>16. Februar 2023</p>	<p>Juli – Dezember 2023</p> <p>4. UPT*:</p> <p>UPT a, b, c, d/4, e und f</p> <p>ab 17.Juli 2023</p>
---	---



*ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

*Verlängerung der UPT möglich

Patient Gut Grad B

<p>Januar – Juni 2022</p> <p>BEV a und 1. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, e und f</p> <p>15. Februar 2022</p>	<p>Juli – Dezember 2022</p> <p>2. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, d/2, e und f</p> <p>Juli 2022 sagt Termin ab – kommt Dezember 2022</p>
---	---



Bei Terminverschiebungen – Folgetermine überprüfen

Patient Gut Grad B

<p>Januar – Juni 2023</p> <p>3.UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g*, e und f</p> <p>Mai 2023</p>	<p>Juli – Dezember 2023</p> <p>4. UPT*:</p> <p>UPT a, b, c, d/4, e und f</p> <p>Oktober 2023</p>
---	--



*Verlängerung der UPT möglich.

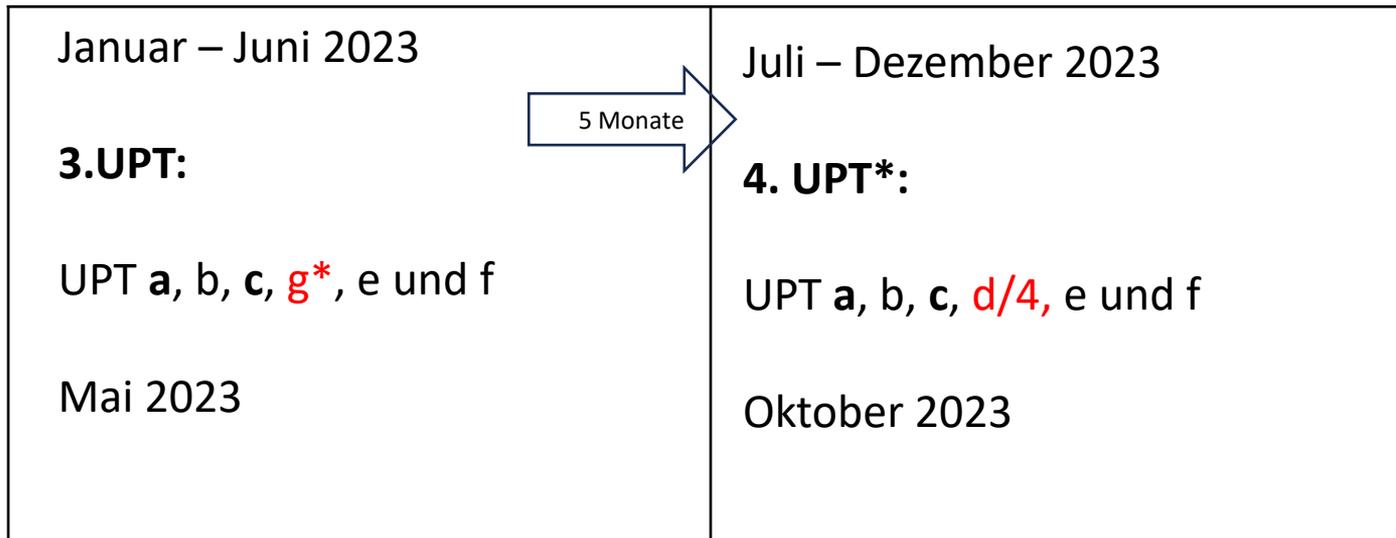
*UPT g ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

Patient Befriedigend Grad B

<p>Januar – Juni 2022</p> <p>BEV a und 1. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, e und f</p> <p>15. Februar 2022</p>	<p>Juli – Dezember 2022</p> <p>2. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, d/2, e und f</p> <p>Juli 2022 sagt Termin ab = 2. UPT entfällt</p>
---	--

Achtung bei Terminabsagen – Folgetermine überprüfen

Patient Befriedigend Grad B



* UPTg ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

*Verlängerung der UPT möglich.

Patient Ausreichend Grad B

<p>Januar – Juni 2022</p> <p>BEV a und 1. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, e und f</p> <p>15. Februar 2022</p>	<p>Juli – Dezember 2022</p> <p>2. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, d/2, e und f</p> <p>Juli 2022 sagt Termin ab</p>
---	---



Achtung bei Terminabsagen - Folgetermine

Patient Ausreichend Grad B

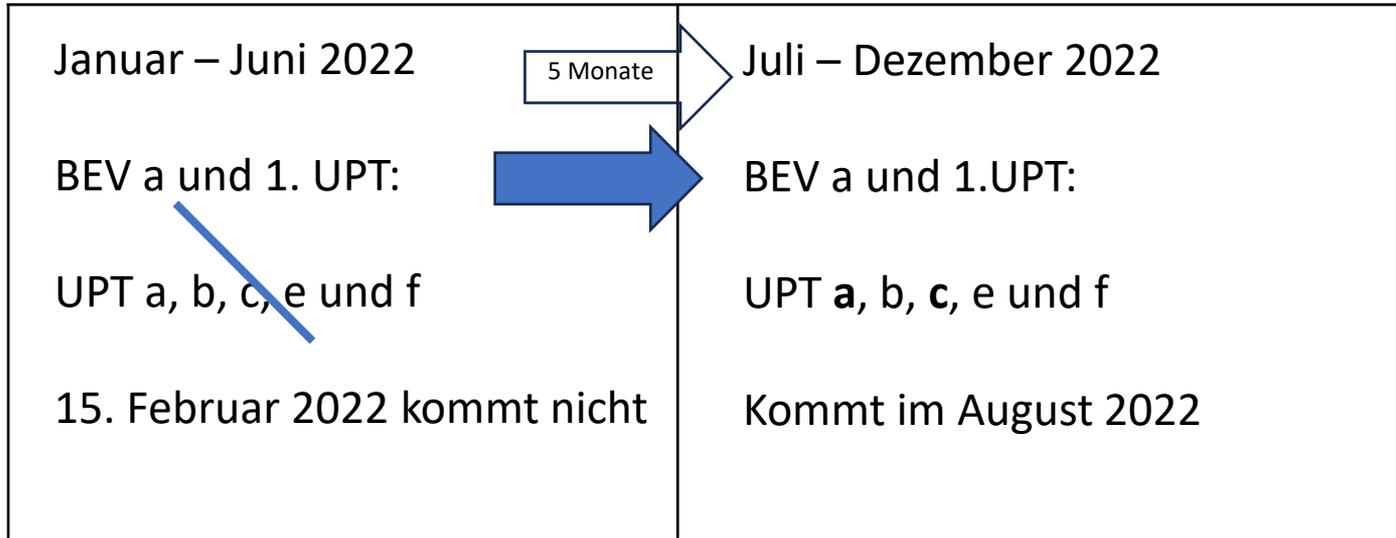
Januar – Juni 2023	Juli – Dezember 2023
3.UPT:	4. UPT*:
UPT a, b, c , g, e und f	UPT a, b, c, g*, e und f
17. Februar 2023 kommt nicht	Oktober 2023

5 Monate

*Verlängerung der UPT möglich

*Besonderheit zur UPT g: wurde die UPT g zu Beginn des 2.Kalenderjahres versäumt, so kann in der folgenden Sitzung statt der UPT d die UPT g erbracht und abgerechnet werden.

Patient Mangelhaft Grad B



BEV a und erste UPT sind immer erforderlich – bei Überschreitung der Frist (6 Monate) Begründung erforderlich.

Patient Mangelhaft Grad B

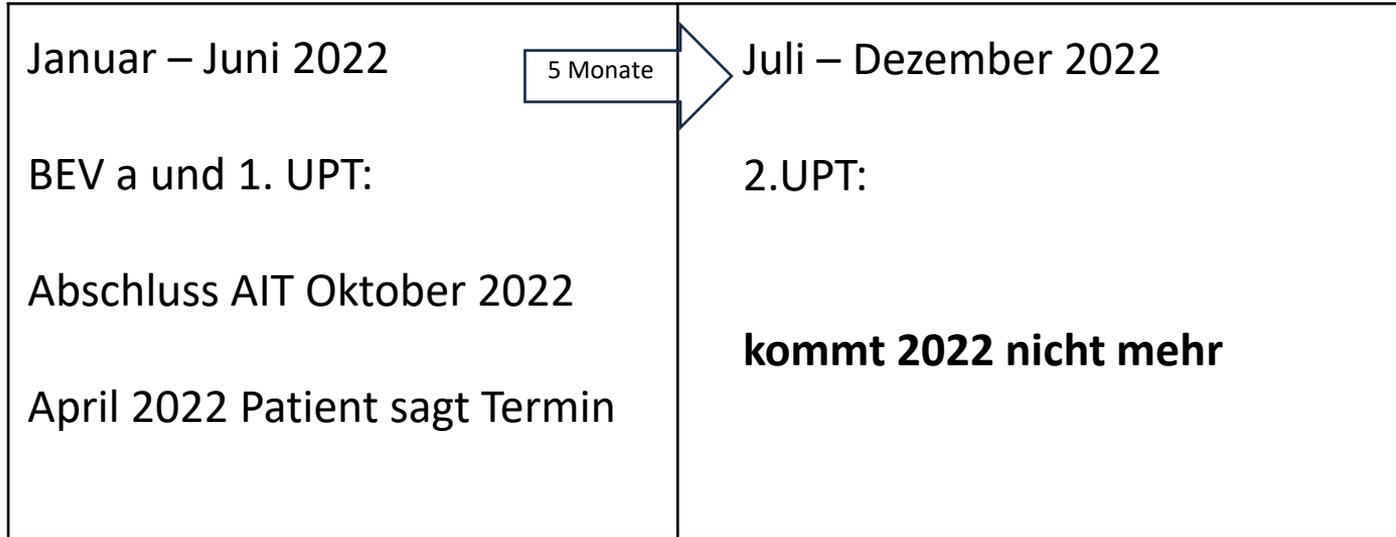
<p>Januar – Juni 2023</p> <p>3.UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g*, e und f</p> <p>Februar 2023 sagt Termin ab = kommt Juni 2023</p>	<p>Juli – Dezember 2023</p> <p>4. UPT*:</p> <p>UPT a, b, c, d/4, e und f</p> <p>Oktober 2023*neuer Termin: im November/Dezember 2023</p>
--	---

*UPTg ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

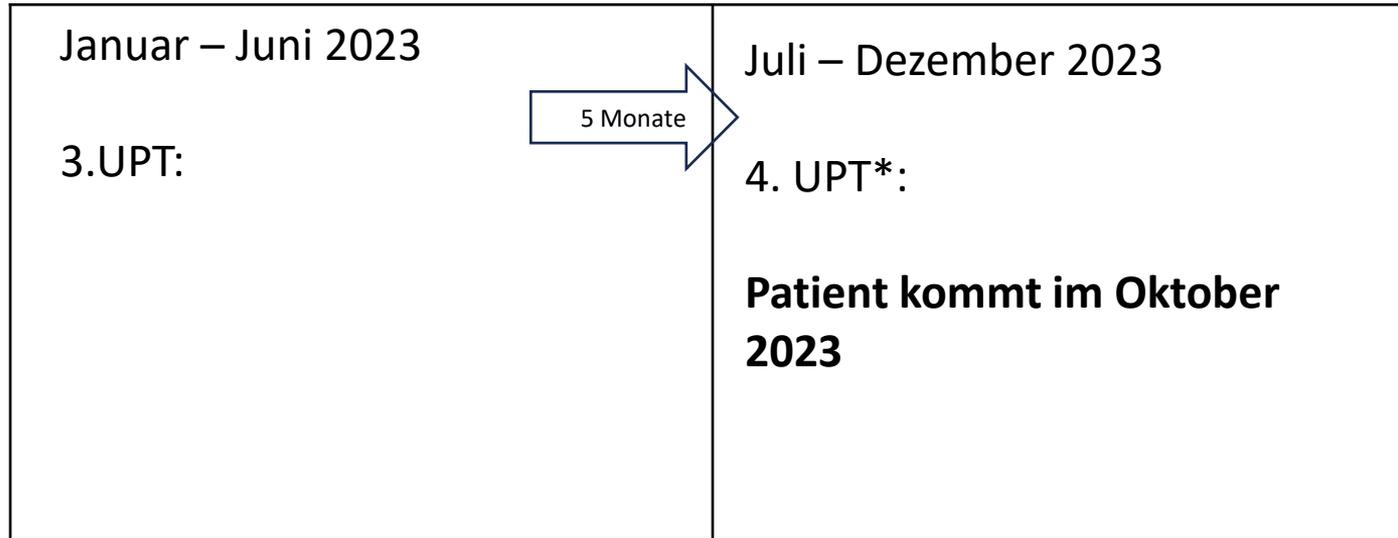
*Verlängerung der UPT möglich

*Bei Terminverschiebungen → Folgetermine überprüfen

Patient Ungenügend Grad B

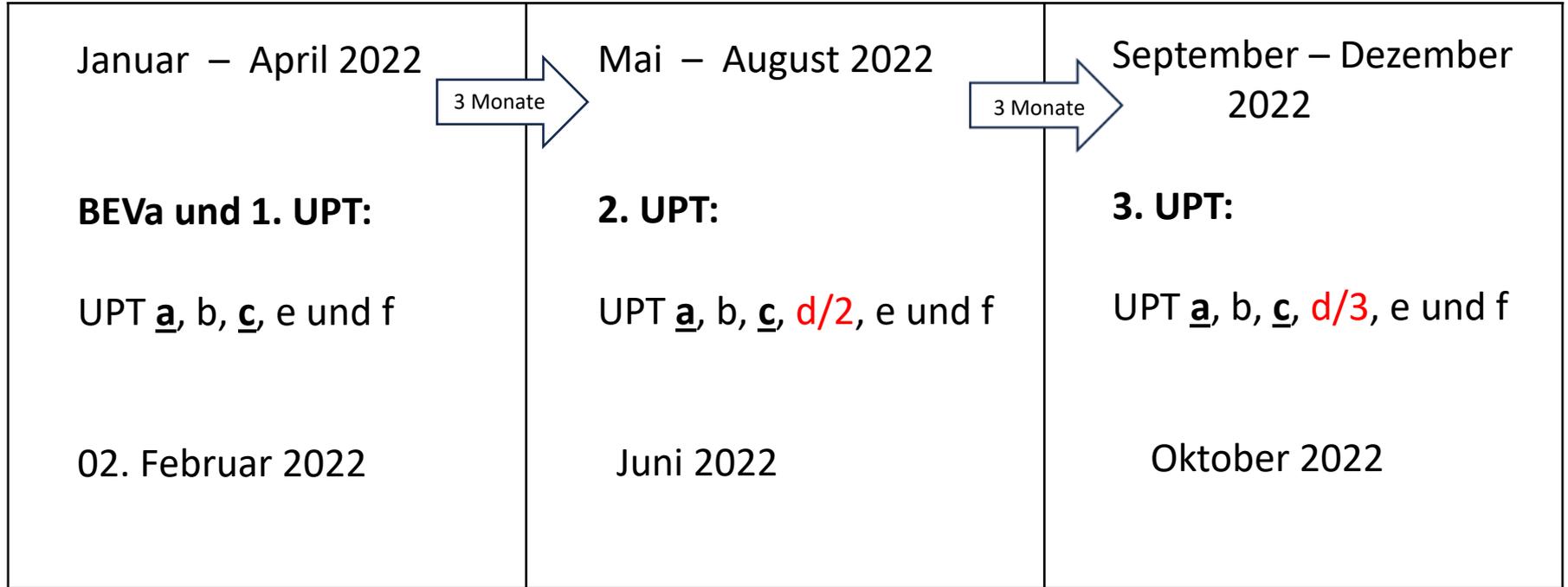


Patient Ungenügend Grad B



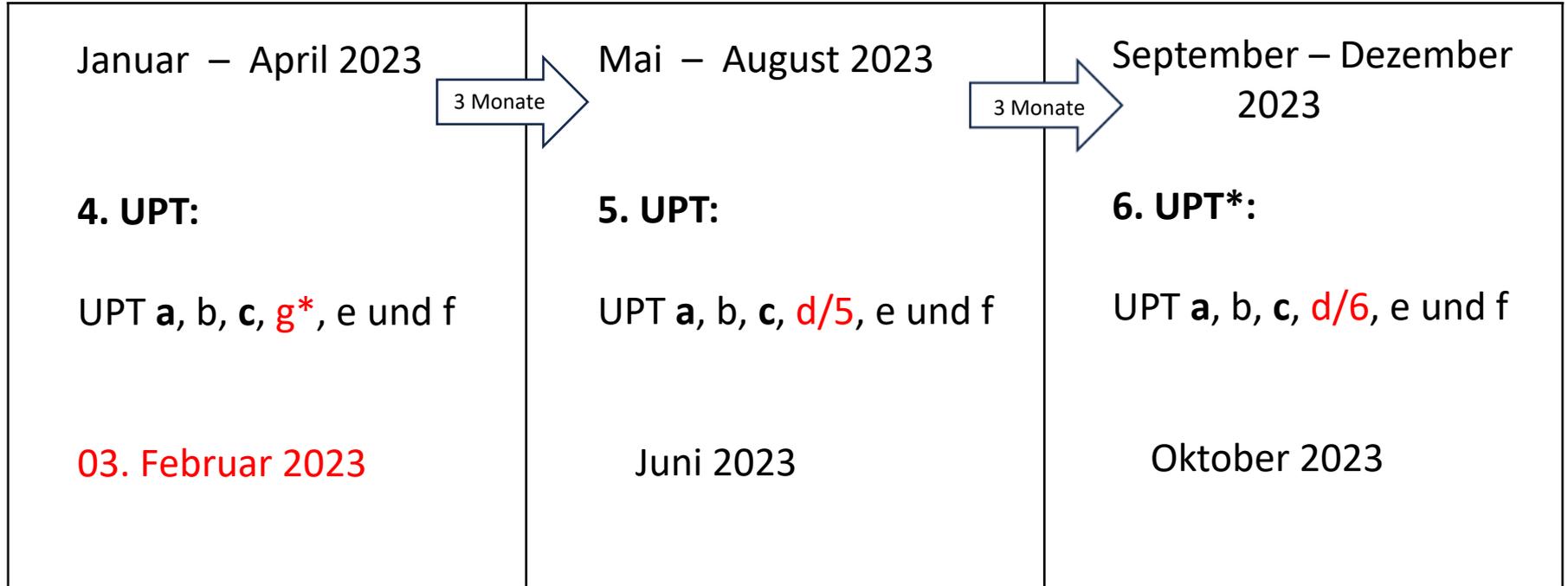
*Hier ist eine deutliche Abweichung vom Zeitabstand 3 -6 Monaten nach der AIT.
Ein Zeitabstand etwa von einem Jahr entspricht nicht der Verlaufskontrolle der PAR-Therapie.

Patient Sehr gut Grad C



Mindestabstand 3 Monate

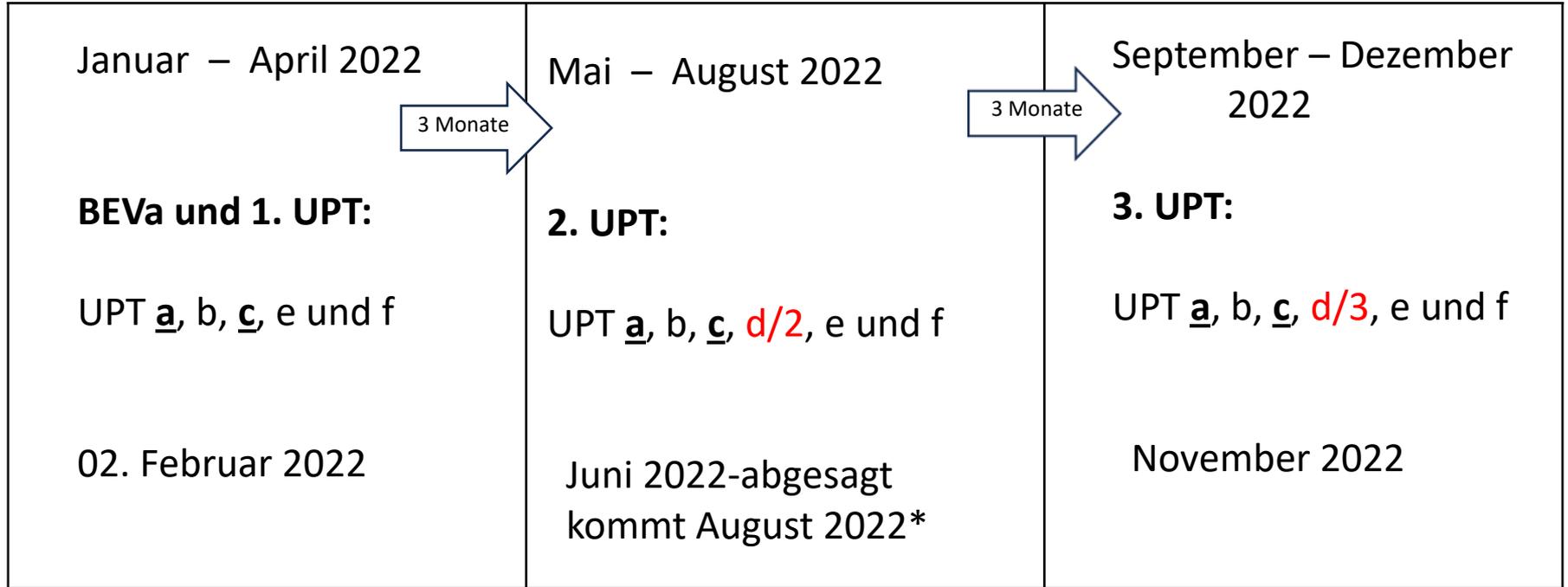
Patient Sehr gut Grad C



*** ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT**

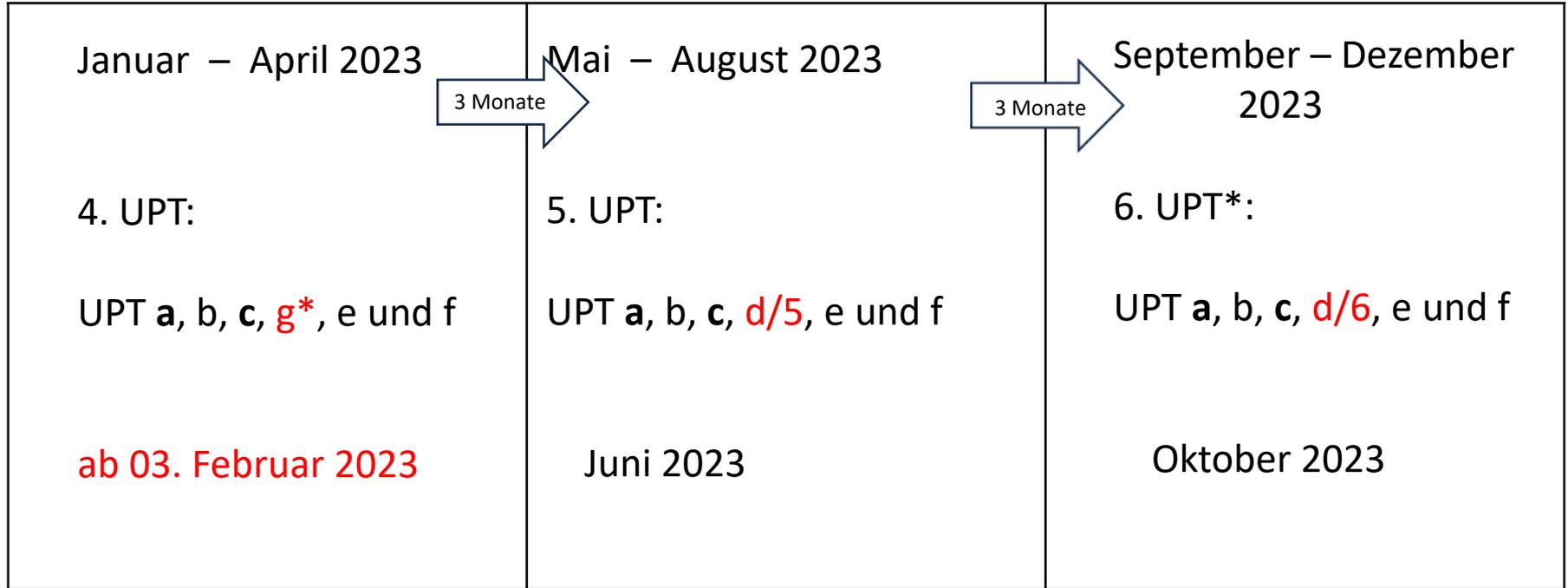
*** Verlängerung der UPT möglich**

Patient Gut Grad C



* Achtung bei schon bestehenden UPT- Terminen!

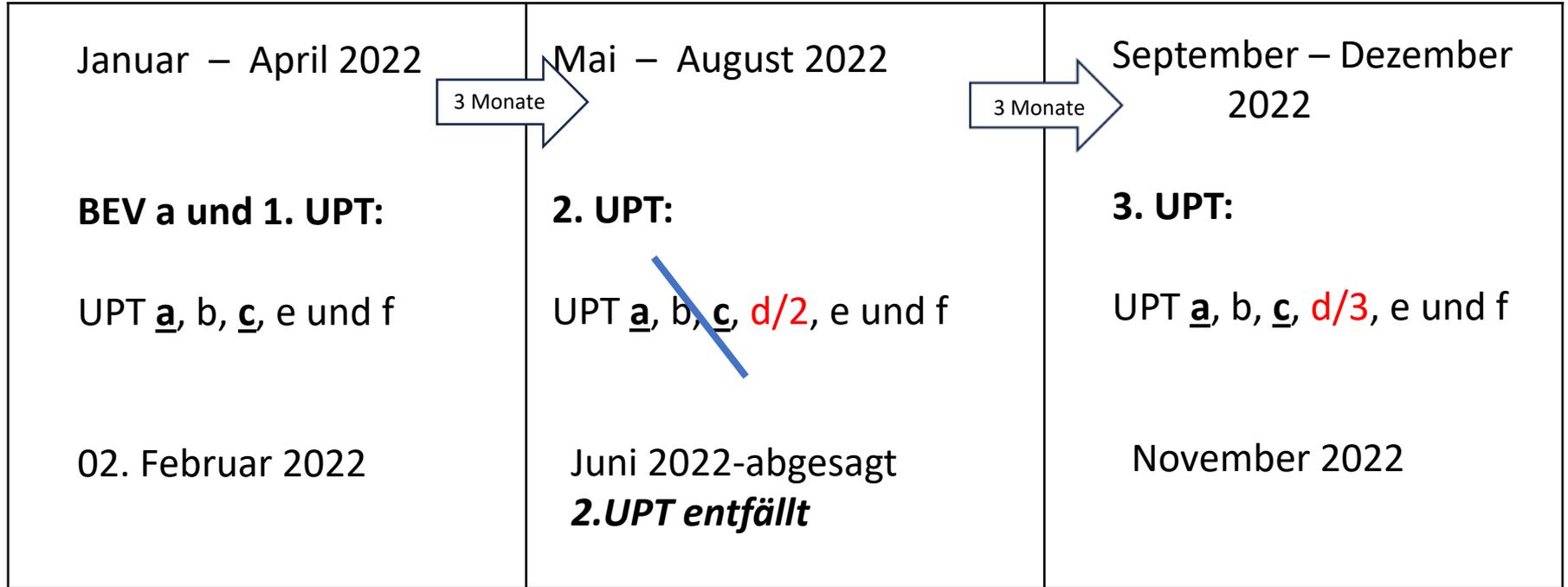
Patient Gut Grad C



* ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

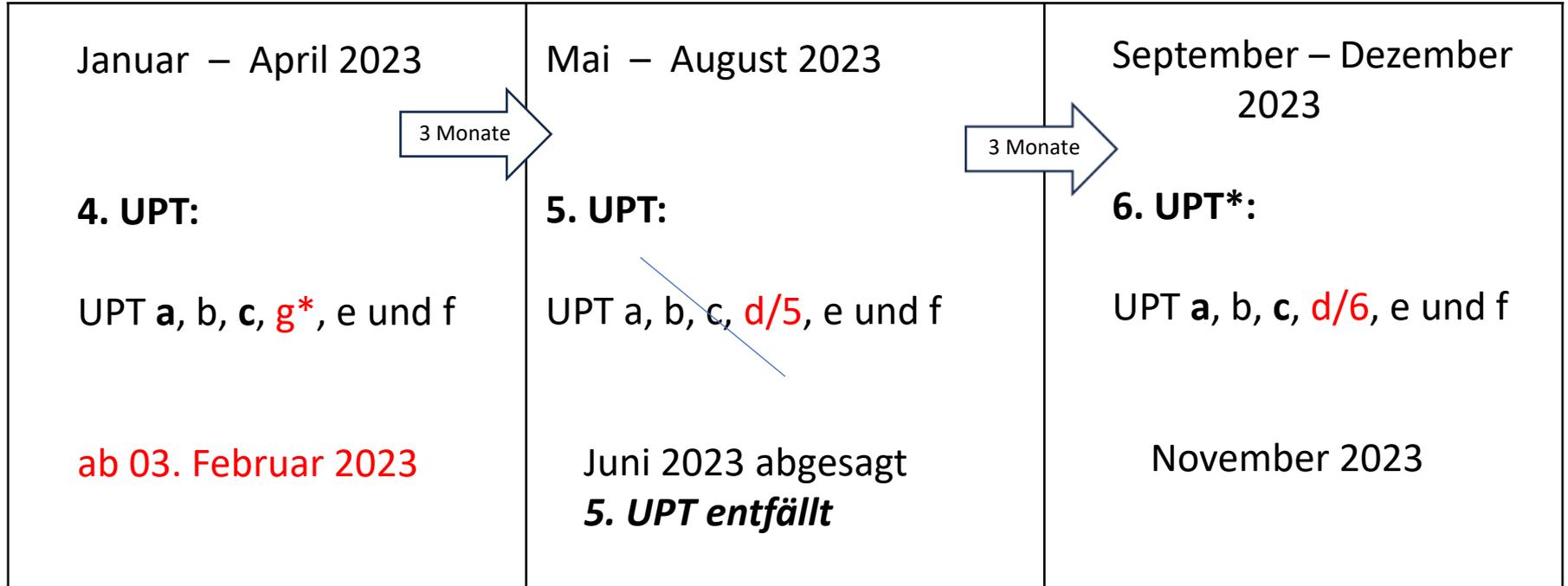
* Verlängerung der UPT möglich

Patient Befriedigend Grad C



Achtung bei schon bestehenden UPT- Terminen!

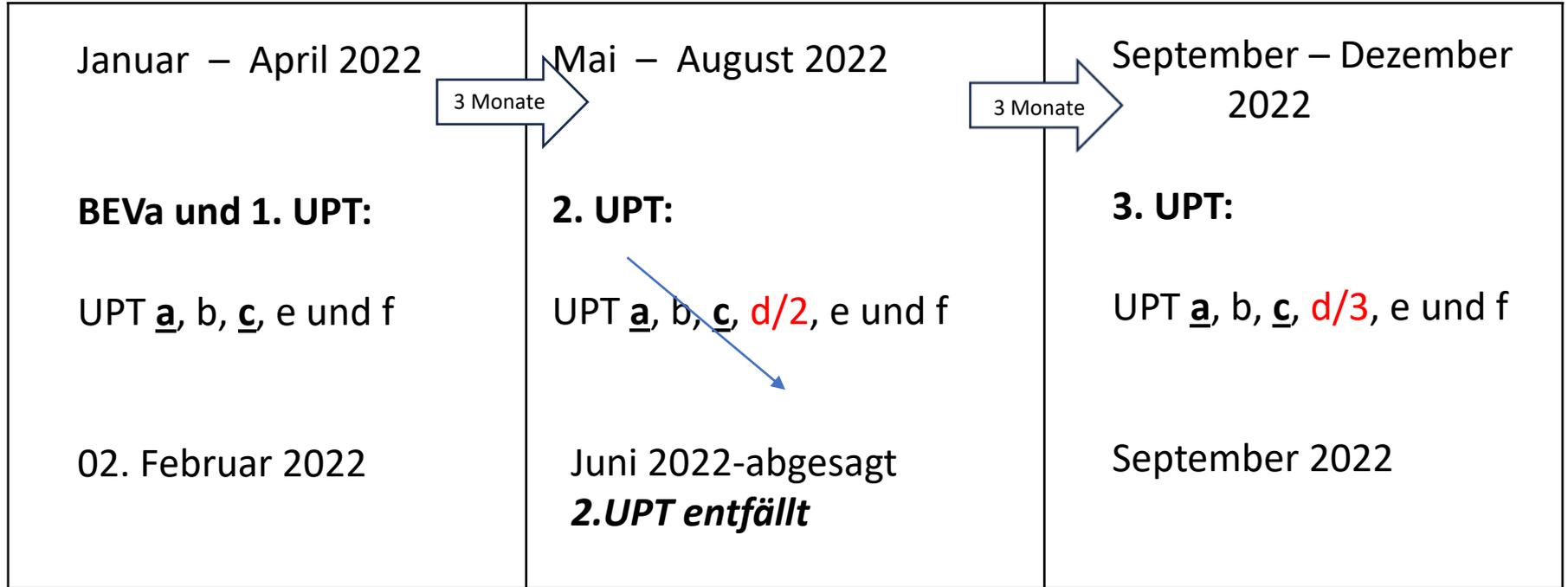
Patient Befriedigend Grad C



*** ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT**

*** Verlängerung der UPT möglich**

Patient Ausreichend Grad C



Achtung bei schon bestehenden UPT- Terminen!

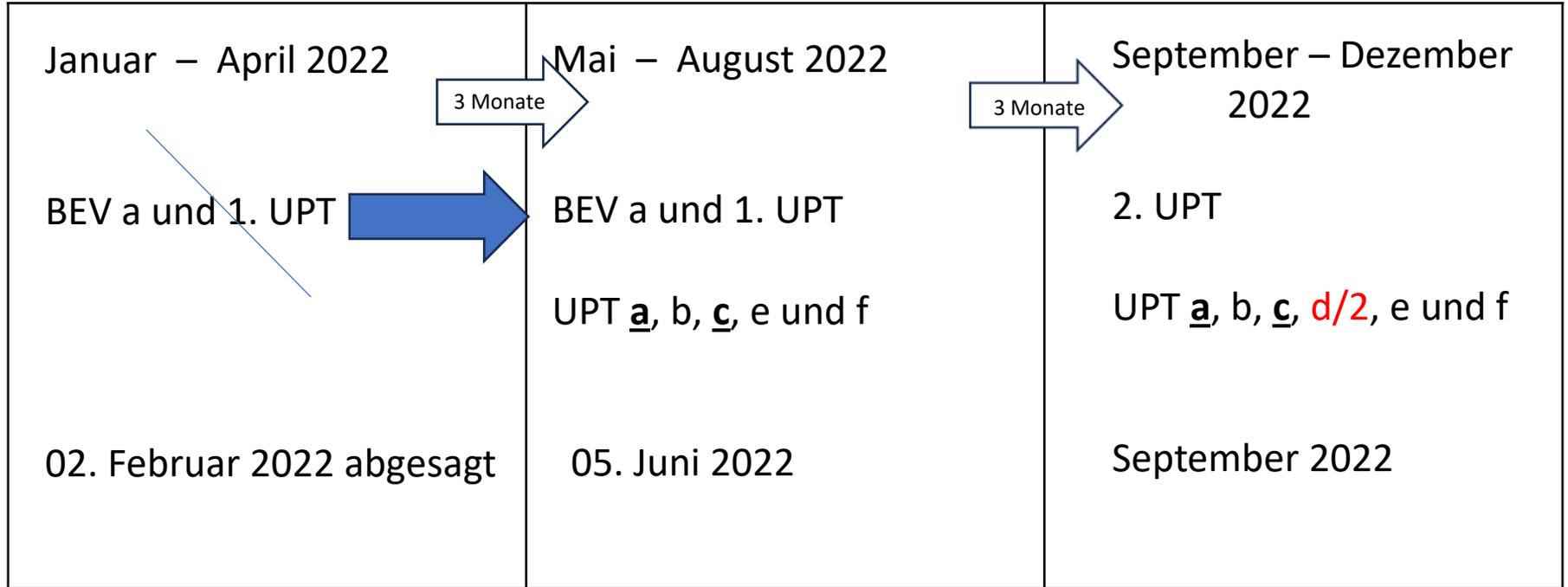
Patient Ausreichend Grad C

<p>Januar – April 2023</p> <p>4. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g, e und f</p> <p>03. Februar 2023 abgesagt 4. UPT entfällt</p>	<p>Mai – August 2023</p> <p>5. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g*, e und f</p> <p>Juni 2023</p>	<p>September – Dezember 2023</p> <p>6. UPT*:</p> <p>UPT a, b, c, d/6, e und f</p> <p>November 2023</p>
--	---	---

***Verlängerung der UPT möglich**

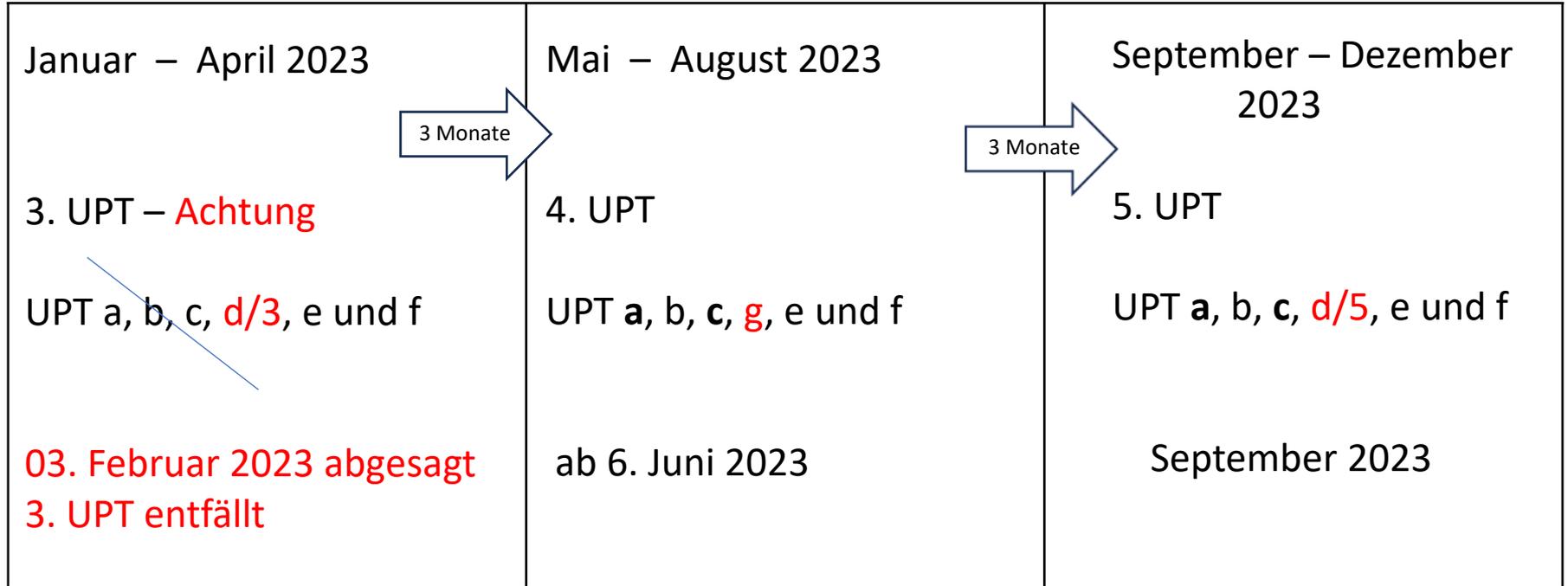
***Besonderheit zur UPT g: wurde die UPT g zu Beginn des 2.Kalenderjahres versäumt, so kann in der folgenden Sitzung statt der UPT d die UPT g erbracht und abgerechnet werden.**

Patient Mangelhaft Grad C



BEV a und erste UPT sind immer erforderlich – bei Überschreitung der Frist (6 Monate) Begründung erforderlich.

Patient Mangelhaft Grad C

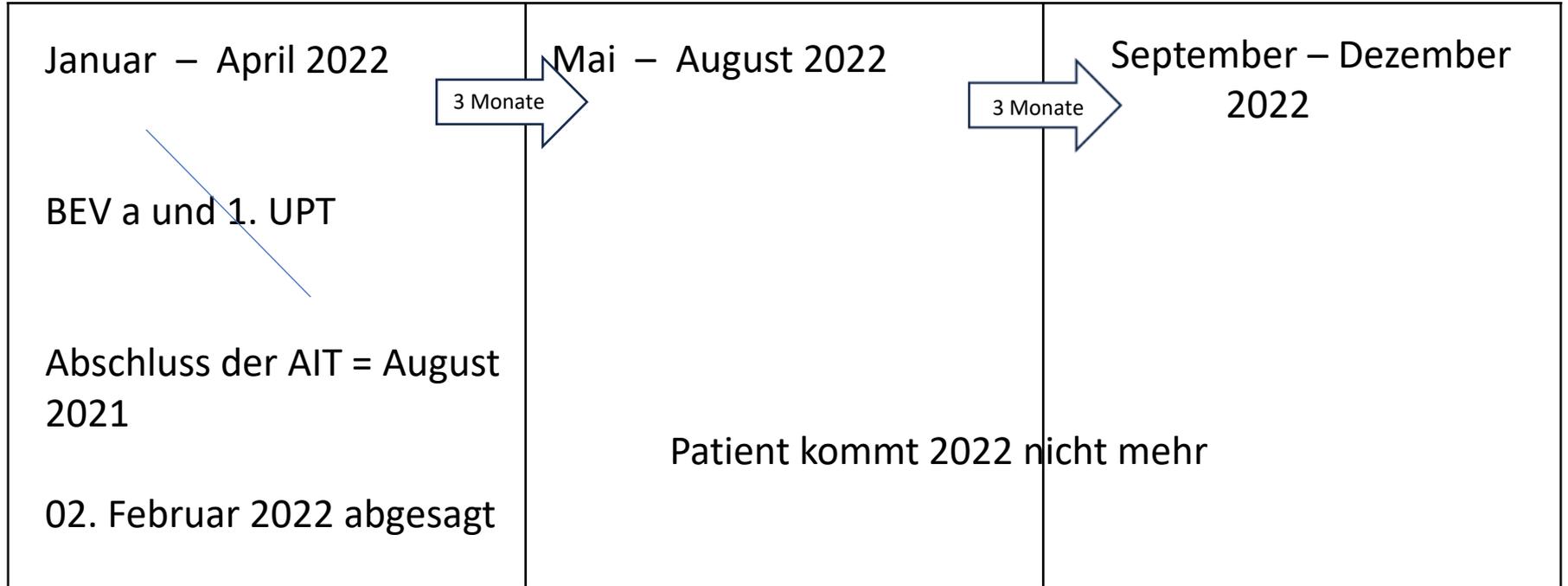


Patient Mangelhaft Grad C

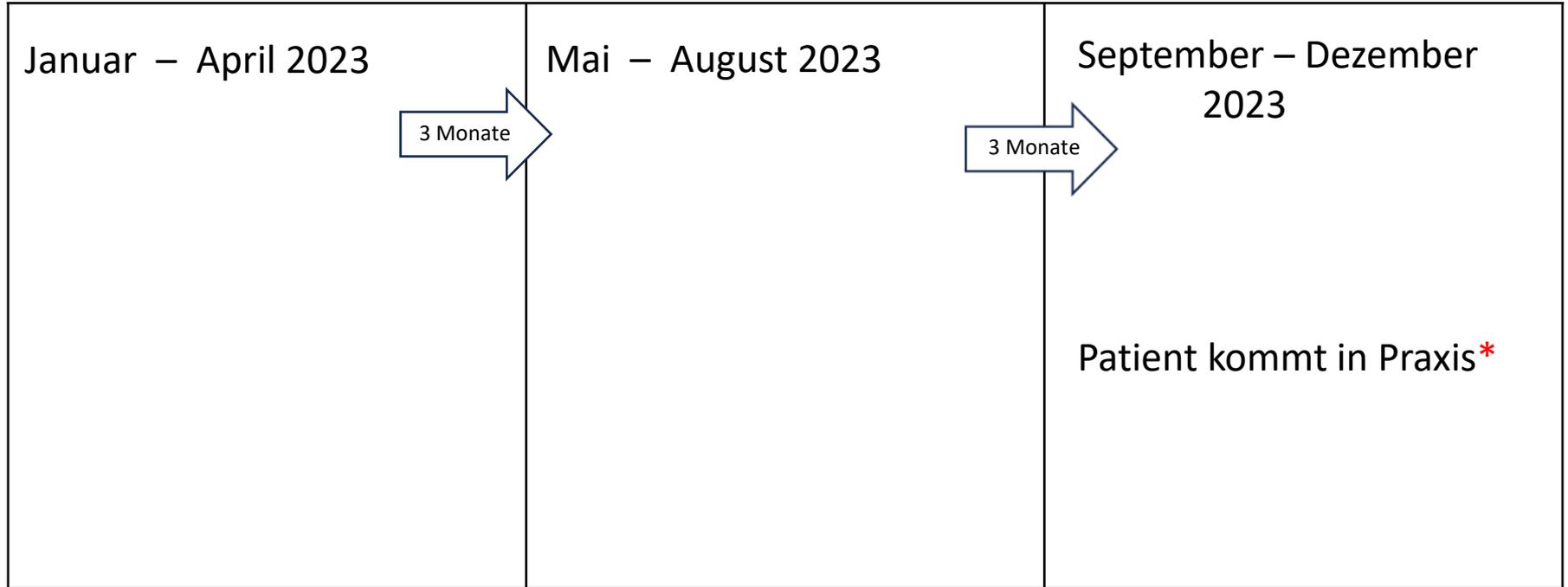
<p>Januar – April 2024</p> <p>6. UPT*</p> <p>UPT a, b, c, d/6, e und f</p> <p>Februar 2023</p>	<p>Mai – August 2024</p>	<p>September – Dezember 2024</p>
--	--------------------------	--------------------------------------

* Verlängerung der UPT möglich.

Patient Ungenügend Grad C

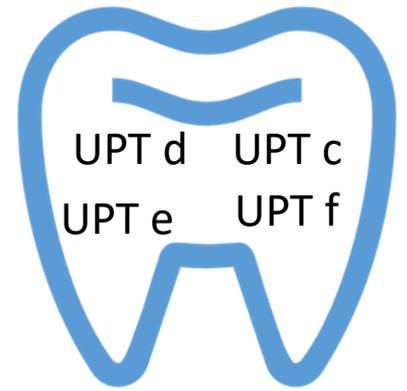


Patient Ungenügend Grad C



*Hier ist eine deutliche Abweichung vom Zeitabstand 3 -6 Monaten nach der AIT.
Ein Zeitabstand etwa von einem Jahr entspricht nicht der Verlaufskontrolle der PAR-Therapie.

UPT`s bei Versicherten nach § 22a SGB V



Besonderheit:
Vor der UPT keine
BEV a bzw. BEV b
erforderlich



3 – 6 Monate
nach der AIT
bzw. CPT

Start der UPT-Strecke
UPT d, c, e und f



*Mit der 1. UPT beginnt der
2-Jahreszeitraum*



einmal je Kalenderhalbjahr mit
einem Mindestabstand von fünf
Monaten (wie Grad B)

» d) Nachsorge



Zeitpunkt: Der Zahnarzt oder die Zahnärztin sollte mit der Nachsorge 3 bis 6 Monate nach AIT bzw. ggf. CPT beginnen.

Frequenz: Die Maßnahmen sollen einmal je Kalenderhalbjahr mit einem Mindestabstand von fünf Monaten erfolgen.

Zeitraumen: Die Maßnahmen der Nachsorge erstrecken sich über einen Zeitraum von zwei Jahren.

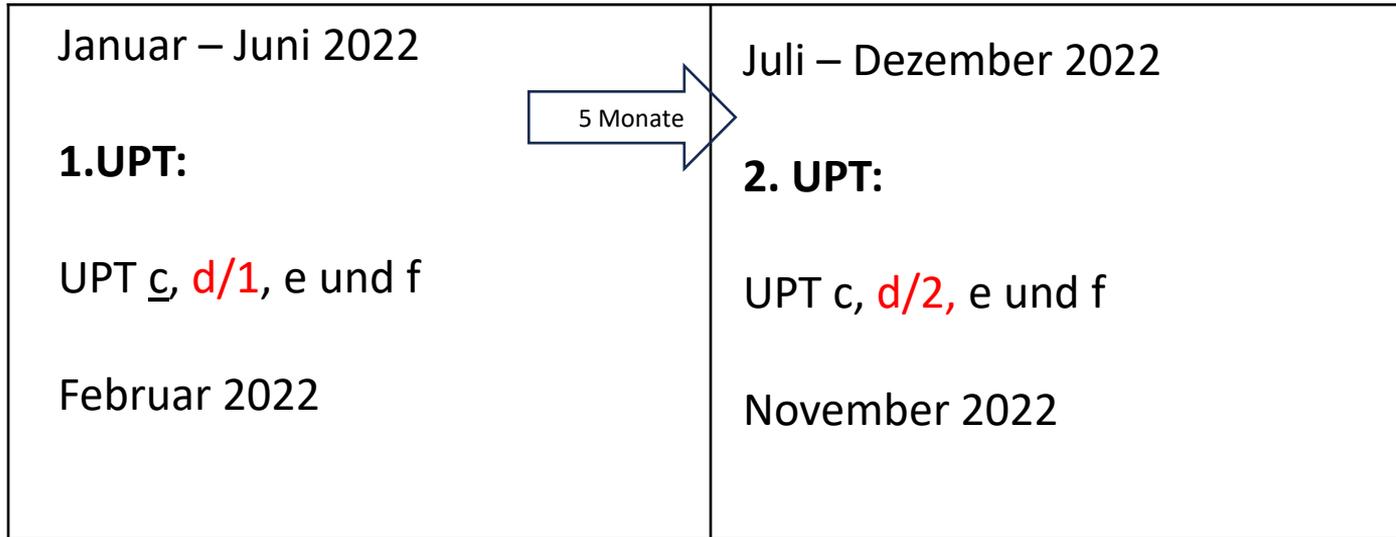
» d) Nachsorge

Umfang:

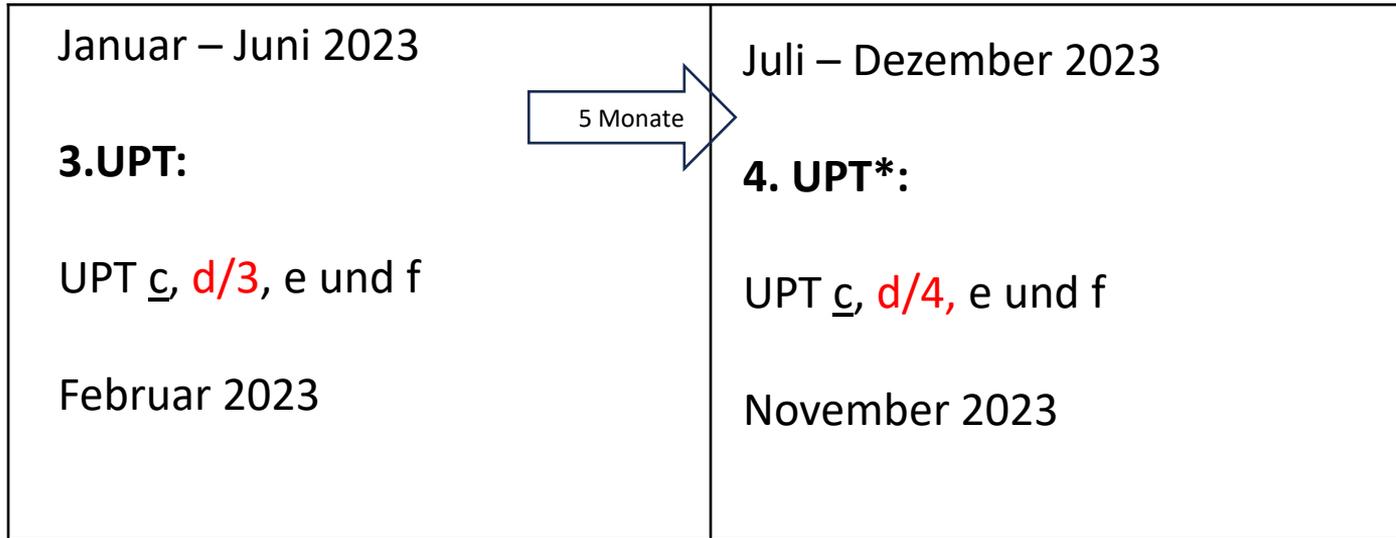
1. Messung der Sondierungstiefen an mindestens zwei Stellen pro Zahn (mesioapproximal und disapproximal) sowie Erhebung von Sondierungsbluten) **BEMA-Nr. UPT d)**
2. bei ST von ≥ 4 mm und BOP sowie an allen Stellen mit einer ST von ≥ 5 mm subgingivale Instrumentierung an den betroffenen Zähnen (**BEMA-Nr. UPT e), f)**) und
3. die vollständige supragingivale und gingivale Reinigung aller Zähne von anhaftenden Biofilmen und Belägen **BEMA-Nr. UPT c)**



Patient Vulnerabel (Grad B)



Patient Vulnerabel (Grad B)



*Verlängerung der UPT möglich

Verlängerung der Unterstützenden Parodontitistherapie

- Der Antrag muss möglichst zeitnah mit der Erbringung der letzten UPT-Leistung innerhalb des Zwei-Jahres-Zeitraumes gestellt werden.
- Der Antrag muss der Krankenkasse zur Genehmigung übermittelt werden.

Die Krankenkassen geben zu früh gestellte Verlängerungsanträge zurück.



wird geklärt



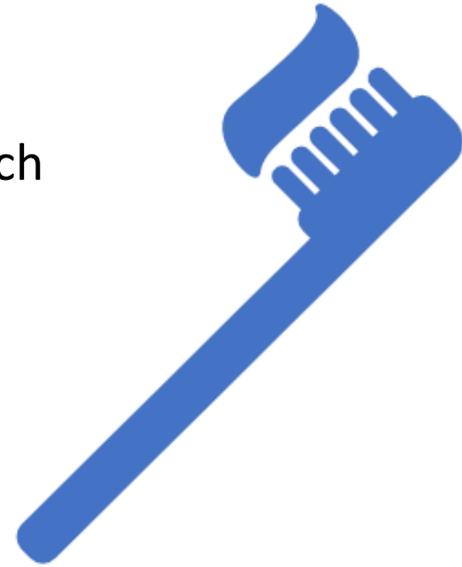
Verlängerung der Unterstützenden Parodontitistherapie

- Der Antrag muss zahnmedizinisch indiziert sein.
- Die UPT-Verlängerung beginnt am Tag der Genehmigung, frühestens im Anschluss an die zweijährige UPT-Strecke.



Verlängerung der Unterstützenden Parodontitistherapie

- Die Abstandsregeln zu den UPT-Leistungen bestehen auch in der Verlängerung.
- Leistungen der UPT, die im Rahmen der Verlängerung erbracht werden, sind mit “V” zu kennzeichnen.



Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
geb. am		
Kostenregelung	Versicherter Nr.	Status
Abrechnungs-Nr.	Zahnarzt Nr.	Datum

Antrag auf Verlängerung der Unterstützenden Parodontitis-therapie (UPT) gemäß § 13 Abs. 4 PAR-Richtlinie

Datum Nr.4

Der Progressionsgrad bei der Antragstellung

Parodontalstatus vom: Grad (Progression) nach PAR-Status: A B C

Datum der ersten UPT-Leistung:

Datum der ersten UPT-Sitzung

An den folgenden Zähnen liegen noch behandlungsbedürftige Parodontien mit Sondierungstiefen ≥ 4 mm und Sondierungsbluten oder mit Sondierungstiefen ≥ 5 mm vor:

Entweder Verlängerung ohne Begründung = 6 Monate

- Es wird eine Verlängerung der UPT um den Regelzeitraum von 6 Monaten beantragt.
- Es wird beantragt, den Verlängerungszeitraum über den Regelzeitraum von 6 Monaten hinaus auf insgesamt Monate festzusetzen. Dies wird wie folgt begründet:

**oder Verlängerung über 6 Monate hinaus mit Begründung
z.B. Auslandsaufenthalt oder längere Erkrankung des Patienten**

	<p>Gutachten</p> <p><input type="checkbox"/> Gutachtlich befürwortet</p> <p><input type="checkbox"/> Gutachtlich nicht befürwortet (Begründung auf gesondertem Blatt)</p>	<p>Entscheidung der Krankenkasse</p> <p>Die Kosten für die Verlängerung der UPT</p> <p><input type="checkbox"/> werden übernommen</p> <p><input type="checkbox"/> werden nicht übernommen</p>
Datum, Unterschrift und Stempel des Zahnarztes	Datum, Unterschrift und Stempel des Gutachters	Datum, Unterschrift und Stempel der Krankenkasse

Kostenzusage der Kasse erforderlich



Patient Sehr Gut Grad B

Januar – Juni 2023	Juli – Dezember 2023
3. UPT:	4. UPT*:
UPT a, b, c, g* , e und f	UPT a, b, c, d/4 , e und f
16. Februar 2023	ab 17. Juli 2023

5 Monate

*ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT

Beginn der UPT am 15.02.2022

*Verlängerung der UPT möglich

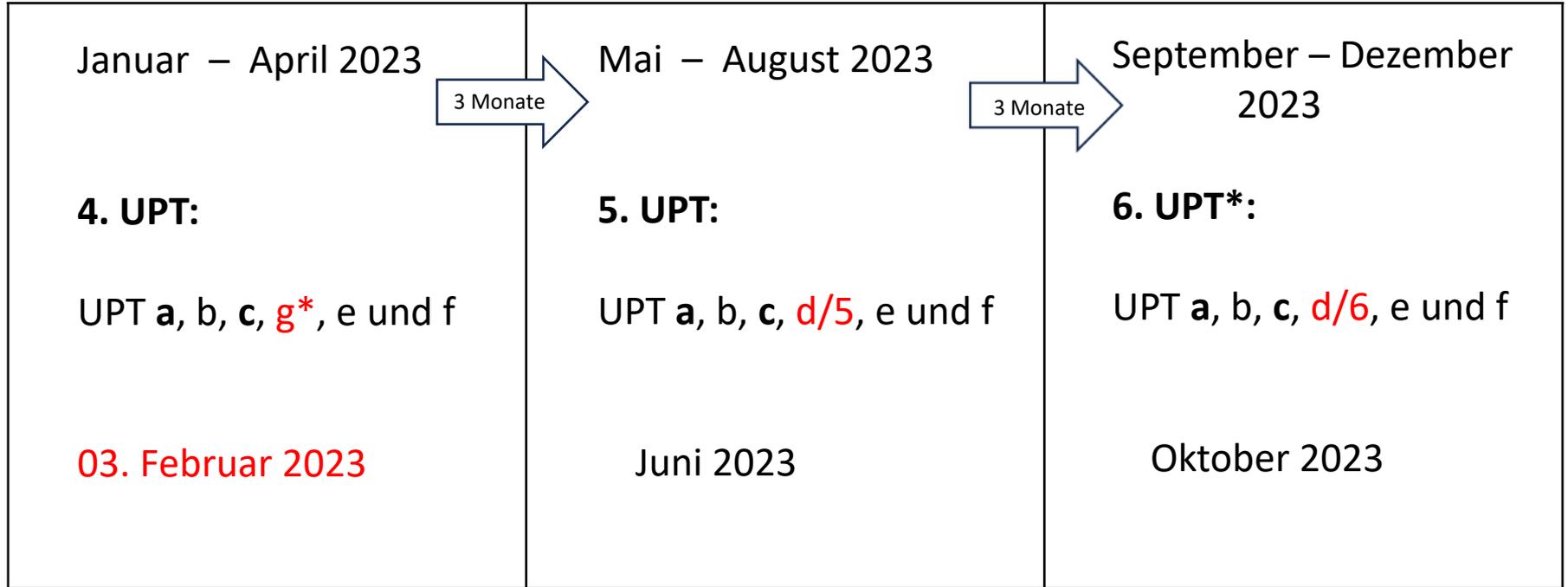
Patient Sehr Gut Grad B

<p>Januar – Juni 2024</p> <p>Verlängerung 6 Monate</p> <p>5. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, g*, e und f</p> <p>ab 16.Februar 2024</p>	<p>Juli – Dezember 2024</p> <p>6. UPT:</p> <p>UPT a, b, c, d/6, e und f</p> <p>Juli 2024*</p>
---	---

*Empfehlung UPT g auch UPT d möglich

*Abschluss der PAR-Strecke

Patient Sehr gut Grad C

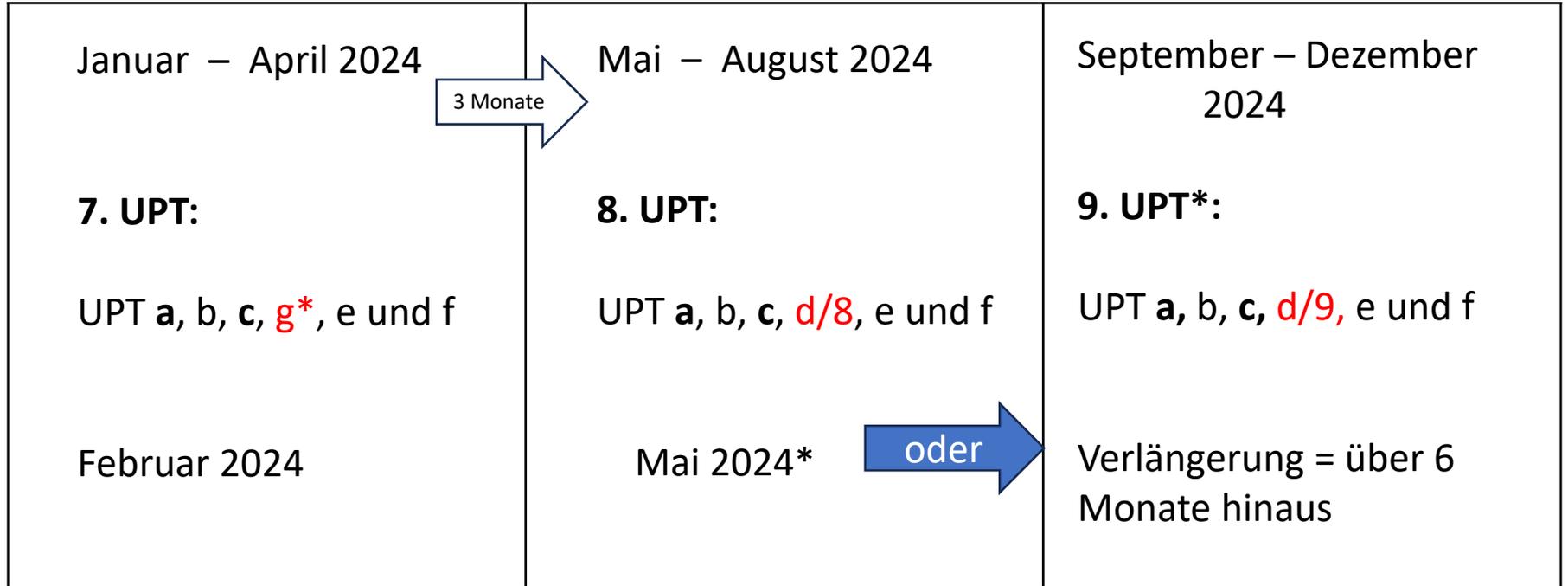


***ein Tag und ein Jahr nach der ersten UPT**

Beginn der UPT am 02.02.2022

*** Verlängerung der UPT möglich**

Patient Sehr gut Grad C



*Empfehlung UPT g (siehe Abrechnungszeitraum 1.UPT g) sonst UPT d

* Ende der PAR-Strecke



Sie können sich jederzeit mit Fragen zur PAR an folgende Mitarbeiterinnen der KZV-Saarland Abteilung Monatsabrechnung wenden!

Stephanie Susewind

Durchwahl 48

Monika Bode

Durchwahl 46

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karina Bentz-Michna

Durchwahl 59

Stephanie Schwarz

Durchwahl 67